

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1958-02-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

16. Februar 1958

825 28
16-23
31.02.90 11.04.90
Dr. Linder 17.11.90
Linder

Lieber Dr. Flinker,-

Ihr Brief vom 5. Februar wurde mir nach München nachgeschickt, verstand es, mich dort gerade zu verfehlen und hat mich erst gestern hier erreicht.

Natürlich flunkert meine Mutter, und ganz so gut geht es ihr bei weitem nicht. Immerhin hält die Besserung an, der Arzt behauptet. "zur Besorgnis" sei nunmehr kein Anlass mehr,- und so dürfen wir wohl hoffen. Die Krankheit selbst, wie Sie wissen, ist unangenehmster und unberechenbarster Natur. Und dies umso eher bei ihr, deren ganzes "venöses" System sich in sehr schlechter Verfassung befindet, so dass jederzeit ein Rückfall oder auch eine neue Inflammation durchaus möglich erscheint. Ihre gute und tapfere Natur steht solchen schlimmen Widerwärtigkeiten im Wege, während, auf der anderen Seite, ihr Lebenswille seit dem 12. August 1955 natürlich wesentlich reduziert ist. Erflehen wir das Beste!

Sie waren freundlich genug, sich auch nach meiner Verfassung zu erkundigen, und auch sie ist nicht die beste, wenngleich ich, versteht sich, in meiner Jugendblütenjahren mir noch vieles werde bieten lassen müssen, ehe der prächtige alte Sensenmann endlich zum Zuge kommt. Mit dem Drehbuch für den zweiteiligen "Buddenbrooks"-Film bin ich glücklich beinahe fertig. Und Sie ? Und der Sorgenbube ?

Ich bin, mit allen guten Wünschen, wie immer

die Ihre:

